

Sitzung des 8. HafenCity Forums

Ergebnisprotokoll über die Sitzung des 8. HafenCity Forums am 17.11.2022.

Moderation: Herr Bartz

Protokoll: Frau Grigull

Datum: Donnerstag, den 17.11.2022

Uhrzeit: 19:00 Uhr Beginn
21:30 Uhr Ende

Tagesordnung

- **Begrüßung**
- **Dialogverfahren für mehr Grün in der HafenCity**
- **Aktuelles zu Anliegen aus dem Quartier**
 - **Wie können Bewohner:innen zukünftig rechtzeitig über anstehende Baustellen informiert werden?**
 - **Lohsecampus – Wer kann die Sporthalle mitbenutzen?**
- **Sonstiges**
 - **Fortführung HafenCity Forum 2023**
 - **Verbesserungsvorschläge**
 - **Kritik an Beteiligung der Bezirksversammlung**
 - **Zebrastreifen Stockmeyerstraße**

TOP 1: Begrüßung

Herr Bartz begrüßt die Anwesenden. Herr Nelkner, der Baudezernent und Regionalbeauftragte kann heute aus privaten Gründen nicht anwesend sein. Herr Bartz erinnert daran, dass alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

Es sind 41 Mitglieder anwesend.

TOP 2: Dialogverfahren für mehr Grün in der HafenCity

Prozessvorstellung von der HafenCity GmbH

Mathias Borscheid und Jan Winkelhaus von der HafenCity Hamburg GmbH präsentieren den Arbeitsprozess rund um das Dialogverfahren für mehr Grün in der HafenCity. Angestoßen wurde der Prozess im August 2021. Die Bürgerschaft und der Senat haben sich im Zuge des Projekts unter Einbindung von Stakeholdern und lokalen Akteuren der Aufgabe gestellt, mehr Biodiversität in die HafenCity zu bringen. Ziel war es, sowohl temporäre als auch dauerhafte Maßnahmen für die Förderung biodiverser Grünräume zu schaffen. In diversen Veranstaltungen und Workshops haben die Teilnehmenden, darunter Anwohnende,

Initiativen, Vereine, Experten und städtische Akteure, Orte für mögliche Grünaufwertungen identifiziert sowie Ideen und Maßnahmen erarbeitet.

Anschließend wurden die erarbeiteten Empfehlungen nach Aufwand sortiert, sodass die Bürgerschaft und Politik den Umfang der Maßnahmen sowie die Reihenfolge der Umsetzungen besser einschätzen können. Mit dem Maßnahmenkatalog sind die Maßnahmen nicht beschlossene Sache. Für die finale Umsetzung ist schließlich die Politik verantwortlich.

Vorstellung der bisherigen Ergebnisse

Die Vertreter des Netzwerks HafenCity e.V. stellen anschließend die Ergebnisse des Arbeitsprozesses für mehr Biodiversität vor. Das Netzwerk HafenCity (NWHC) e.V. ist ein unabhängiger Verein von Nachbarn für Nachbarn und setzt sich für Anliegen der Menschen sowie mehr Grün und Parks im Stadtteil ein. Bisher wurden alle Planänderungen in der HafenCity zu Ungunsten des Grüns veranlasst, sodass die Förderung der Biodiversität nun besonders wichtig sei. Die Vertreter des Netzwerks betonen das große Engagement der freiwilligen Beteiligten am Prozess und erklären, dass neben dem Thema Biodiversität auch weitere Themen, wie beispielsweise Hitzeschutz, berücksichtigt wurden. Da bei der Erarbeitung der Maßnahmen viele verschiedene Akteure beteiligt waren, vertritt der Maßnahmenkatalog diverse Interessen.

Wie bereits von der HafenCity Hamburg GmbH erklärt, ist das zentrale Ergebnis des Arbeitsprozesses der Maßnahmenkatalog. Dieser gliedert sich in vier Handlungsfelder („Wissen sammeln strategisch planen“, „Grüne Vielfalt, kultivieren, Resilienz stärken“, „Vermitteln und Erfahren“ sowie „Verantwortung teilen, (Orte) ko-operative entwickeln“) mit insgesamt 38 Maßnahmen. Neben der Implementierung von mehr Grün ist es den beteiligten Akteuren besonders wichtig, das Umweltbewusstsein im Stadtteil zu stärken und die Bewohner zu sensibilisieren.

Die 38 Maßnahmen sind nochmals in vier Felder eingeteilt: „Quick Win“, „Zeichen setzen“, „Mittelfristige Wirkung“ sowie „Prüfen und Weiterentwickeln“. Die „Quick-Wins“ sind leicht umsetzbare Maßnahmen, die bereits im Frühjahr 2023 umgesetzt werden könnten und somit ein Aushängeschild für das Projekt darstellen könnten. Vor dem Hintergrund, dass der gesamte Prozess bis zur Umsetzung der Maßnahmen voraussichtlich bis 2024 andauern wird, könnten die „Quick Wins“ dazu beitragen, das Projekt weiterhin sichtbar zu machen und erste Erfolge der Arbeit zu zeigen. Das HafenCity Netzwerk strebt daher eine zeitnahe Umsetzung der „Quick Wins“ an und stellt beispielhafte Maßnahmen vor. Ein möglicher „Quick Win“ ist die Patenschaft von Baumscheiben.

Auf Nachfrage, wie die „Quick Wins“ umgesetzt werden, erklären die Vertreter des Netzwerks HafenCity e.V., dass sie dafür auf die HafenCity GmbH zugehen wollen und zudem engagierte Bürger helfen können. Ein erster „Quick Win“ wurde bereits umgesetzt: Nistkästen am Baakenpark.

Anschließend können die Anwesenden Fragen stellen und Anregungen einbringen.

Die Ideen der „Quick Wins“ werden allgemein positiv aufgefasst. Mehrere Anwesende sprechen sich für deren zeitnahe Umsetzung aus. Ein Vertreter der HafenCity GmbH betont, dass die Maßnahmen des Katalogs, nicht nur die „Quick Wins“, auch über den Stadtteil hinaus einen großen Beitrag zur Begrünung der Stadt Hamburg beitragen und Anregungen für andere Stadtteile darstellen können.

Eine Anwesende betont, dass für die Umsetzung der Maßnahmen viel politischer Druck notwendig sei. Außerdem wird betont, dass der Prozess nur gelingen kann, wenn er weiterhin von den Anwohnenden mitgetragen wird. Die Einbindung der Anwohnenden ist daher sehr wichtig.

Ein weiterer Anwesender ergänzt, dass es z.B. in Eimsbüttel ein festes Antragsverfahren und Förderung für Parklets gibt. Dieses Verfahren wäre auch für den Bezirk-Mitte sinnvoll.

Durch eine Anwesende kommt zudem der Hinweis, dass in naher Zukunft eine Schule in der HafenCity entstehen soll, sodass sich bald täglich bis zu 2.000 Schüler mehr im Stadtteil aufhalten werden. Dies sei bei der Planung des Grüns ebenfalls relevant und sollte unbedingt berücksichtigt werden.

Weiter wird kritisiert, dass der Masterplan der HafenCity seit mehreren Jahren nicht mehr überarbeitet wurde und vor allem die Grünflächen stets zu kurz kamen. Im Hinblick auf die gegenwärtigen Erkenntnisse zum Klimawandel und dessen Folgen sei die Berücksichtigung des Grüns daher sowohl bei der Planung als auch in der Politik nicht mehr wegzudenken.

Für eine zeitnahe Umsetzung der „Quick Wins“ schlägt Herr Bartz eine Beiratsempfehlung für den Cityausschuss vor.

Abstimmung zur zeitnahen Umsetzung der „Quick Wins“ im Frühjahr 2023:

Das Ergebnis der Abstimmung lautet:

Dafür: 39 Dagegen: 0 Enthaltten: 3

Die Beiratsempfehlung wurde somit beschlossen. Die Ausformulierung der Empfehlung erfolgt in Absprache mit den Vertretern des Netzwerks und wird per Umlaufverfahren an die Teilnehmer des HafenCity Forums gesendet.

TOP 3: Aktuelles zu Anliegen aus dem Quartier

Wie können Baustelleninformationen schneller bei den Bewohnern ankommen?

Gewerbetreibende aus dem Stadtteil kritisieren, dass ihre Geschäfte durch unangekündigte Baustellen vom Publikumsverkehr abgeschottet werden und auch der Lieferverkehr stark behindert wird. Eine zeitige Ankündigung der Baustellen bei den Gewerbetreibenden und Anwohnenden wird daher für die Zukunft gewünscht. Die Betroffenen möchten künftig bei den Baustellenplanungen mehr einbezogen werden, sodass sie sich vorher vorbereiten können.

Die HafenCity GmbH erklärt, dass ihr das Problem bewusst sei, Baustellen jedoch zeitlich nicht genau geplant werden und die Ankündigung daher schwierig sei. Trotzdem möchte die

HafenCity GmbH prüfen, auf welche Grundlage im Planungsprozess der Baustellen zukünftig Informationen herausgegeben werden können. Auf der Website der HafenCity GmbH gibt es bereits Informationen zu den Baustellen mit Ansprechpartnern. Diese Informationen sollen in Zukunft prominenter auf der Website platziert werden.

Wer kann die Sporthalle Lohsecampus mitbenutzen?

Herr Bartz hat Frau Ludzay (Schulleitung Lohsecampus) erreicht, die das Forum in Kürze über die Mitbenutzung der Sporthalle informieren wird. Vorher muss das Thema mit der Schulbehörde abgesprochen werden. Herr Bartz nimmt ab 15.12. nochmals Kontakt mit Frau Ludzay auf und gibt den aktuellen Sachstand anschließend per Mail bekannt.

Eine Anwohnerin fragt, ob die Grundschule am Baakenhafen ebenfalls für das Quartier geöffnet ist. Die HafenCity GmbH betont, dass die Sporthalle für die Anwohnenden geöffnet werden soll.

TOP 4: Sonstiges

Fortführung HafenCity Forum 2023

Herr Bartz erklärt, dass Ende des Jahres darüber abgestimmt werden muss, ob das Forum auch im nächsten Jahr weiter tagen möchte. Dafür muss eine Beiratsempfehlung ausgesprochen werden.

Abstimmung zur Fortführung der Tagung zweimal im Jahr 2023:

Das Ergebnis der Abstimmung lautet:

Dafür: 40 Dagegen: 0 Enthalten: 0

Die Beiratsempfehlung wurde einstimmig beschlossen.

Kritik an Beteiligung der Bezirksversammlung

Ein Anwohner kritisiert die mangelnde Beteiligung der politischen Vertreter. Einige der Anwesenden wünschen sich mehr Stellungnahmen der Politik. Daraufhin melden sich einige anwesende Mitglieder der Fraktionen zu Wort und betonen, dass sie die das Stimmungsbild des Forums stets aufnehmen und kommunizieren.

Für einen besseren Austausch von Anwohnenden und politischen Vertretern wird vorgeschlagen, dass in Zukunft konkrete Fragen an die Vertreter der Politik formuliert werden könnten. Herr Bartz nimmt diesen Vorschlag auf.

Zebrastreifen Stockmeyerstraße

Dem Zebrastreifen wurde grundsätzlich zugestimmt. Herr Bartz bringt in Erfahrung, wann der Zebrastreifen kommt.